

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

158

Wien, am Donnerstag, den 20. Mai 1926 .

Der Bürgermeister von Brünn im Rathaus. Heute vormittags kamen aus Brünn Bürgermeister Tomeš, Vize- Bürgermeister Máša, die Stadträte Landa und Fiala mit dem Sekretär Kalina in Wien an und wurden in Vertretung des Bürgermeisters von amtsführendem Stadtrat Speiser empfangen und begrüsst. Unter Führung des Oberbaurates Fuchs besichtigten die Stadtvertreter von Brünn die grossen städtischen Wohnhausbauten, zu deren besonderem Studium sie eingetroffen sind. Im Laufe des heutigen Nachmittages kehren sie nach Brünn zurück.

Ernennungen von Aerzten. Mit Beschluss des Stadtsenates vom 30. April wurden der Anstaltsoberarzt Dr. Hans Lehmann und die Assistenzärztin Dr. Hilda Riedler zu Primärärzten ernannt. Dr. Lehmann wurde mit Verfügung des Bürgermeisters zum Vorstande der chirurgischen Abteilung im Versorgungsheime Lainz, Dr. Riedler zum Vorstande der geschlechtskranken Abteilung im Zentralkinderheime bestellt. Der Aerztin der Kinderübernahme stelle Dr. Gertrude Bien wurde das Recht verliehen, den Titel " Primararzt " zu führen. Der Assistenzarzt der Wiener Universitäts-Ohrenklinik Dr. Lothar Hofmann wurde zum Facharzte für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für die 3 Kinderspitäler der Stadt Wien, der Assistenzarzt des Krankenhauses Lainz Dr. Friedrich Kraft zum Facharzte für Röntgenologie für die Landes- Heil- und Pflegeanstalt "Am Steinhof" die Lungenheilstätte Baumgartnerhöhe, das Entbindungsheim der Stadt Wien (Brigittaspital) und die Zentralaufnahmestelle für Kurbedürftige bestellt.

Entfernung der Speckbacherhütte. Im Zuge der Quellenschutzmassnahmen hat die Quellenschutzkommission zum besonderen Schutz der Quellen der I. Hochquellenleitung und ihrer Reinhaltung die Entfernung der der alpinen Gesellschaft "Speckbacher" gehörigen "Speckbacherhütte" auf der Loswandblösse der Raxalpe verlangt. Die Gemeinde hat nunmehr die gegen jederzeitigen Widerruf erteilte Bewilligung zur Benützung der der Gemeinde Wien gehörigen Grundparzelle der Katastralgemeinde Gross- und Kleinau sowie zur Ausübung des Gast- und Schankgewerbes widerrufen und der genannten Gesellschaft die rascheste Entfernung der Hütte aufgetragen.
